Thorner Zeitung

Begründet anno 1760

Ostdeutsche Zeitung und General-Anzeiger

Erscheint täglich. Bezugspreis vierteljährlich bei Abholung von der Geschäfts- oder den Ausgabestellen in Thorn, Mocker und Podgorz 1,80 M., durch Boten frei ins Haus gebracht 2,25 M., bei allen Postanst. 2 M., durch Briefträger 2,42 M.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Seglerstraße 11. Telegr.-Adr.: Thorner Zeitung. — Fernsprecher Nr. 46. Verantwortlicher Schriftleiter: Fr. Gehrmann in Thorn. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Thorner Ostdeutschen Zeitung G. m. b. H., Thorn.

Anzeigenpreis: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Reklamen die Petitzeile 30 Pf. Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Nummer bis spätestens 1 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle.

Nr. 117 — Mittwoch, 22. Mai — Zweites Blatt. — 1907.

XIX. Westpreußische Provinzial-Lehrer-Versammlung.

Elbing, 20. Mai.

Zu der in den Pfingsttagen hier stattfindenden Westpreußischen Provinzial-Lehrer-Versammlung sind über 600 Lehrer aus allen Teilen der Provinz eingetroffen. Die Arbeiten begannen mit Sitzungen der Provinzial-Militärkommission und der Vertreter der statistischen Kommissionen. Diese sind jetzt in 16 Landratskreisen gebildet. Als erste statistische Arbeit sollen Erhebungen über die Erteilung des konfessionellen Unterrichts angestellt werden. — Von 3 Uhr nachm. tagte im großen Saale der Bürgerressource die 28. Vertreter-Versammlung des Westpreußischen Provinzial-Lehrer-Vereins unter Vorsitz des Rektors Bidder-Neufahrwasser. Von 104 Zweigvereinen waren 232 Vertreter entsendet. Der Vorsitzende teilte mit, daß der Oberpräsident, das Provinzialschulkollegium und die Regierung zu Marienwerder Vertreter zu den Hauptversammlungen entsenden werden, dagegen habe der Kaiser die gelegentlich seines Aufenthaltes in Cadinen beabsichtigte Huldigung dankend abgelehnt. Alsdann gab er einen Bericht über den zu Magdeburg stattgefundenen IV. Preußischen Lehrertag. Die Versammlung erklärte, daß sie sich auf den Boden der dort gefaßten Beschlüsse stelle, beschloß auch, den geschäftsführenden Ausschuß des Preußischen Lehrervereins zu der erreichten Einigung zu beglückwünschen. — Nach dem Jahresbericht zählt der Provinzial-Lehrer-Verein jetzt 2863 Mitglieder in 124 Zweigvereinen. In diesen wurden im letzten Jahre 824 Vorträge und 48 Unterrichtsproben gehalten. Die Sammlungen für die Küglerstiftung und Commeniusstiftung wurden fortgesetzt. Für erstere spendeten Westpreußens Lehrer bisher 1091 Mk.

Nach dem Kassenberichte betrugen die Einnahmen 6232,35 Mark, die Ausgaben 5756,04. Die Rechtsschutzkasse vereinnahmte 299,88 Mark und verausgabte 62,08 Mark. Für den Clausnitzerfonds wurden in Westpreußen 453,50 Mark aufgebracht. Auf Einladung des Lehrer-Vereins Culmsee wurde beschlossen, die nächste Vertreter-Versammlung des Provinzial-Lehrer-Vereins Ostern 1908 in Culmsee abzuhalten. Die Berichte über den Rechtsschutz und über das Vereinsorgan, erstattet von Gewerbeschuldirektor Jasse-Danzig, lauteten günstig. — Zum Abgeordneten für die nächste deutsche Lehrerversammlung wurde Rektor Rettig-Elbing gewählt, zum Stellvertreter Lehrer Behrend-Kommerau. Zu Vertretern für den V. Preußischen Lehrertag wurden 7 Herren gewählt.

Herr Direktor Jasse-Danzig, gab ein längeres Referat über „Vereinsleben" und erörterte im ersten Teile die Zweckmäßigkeit der Gliederung des Provinzial-Lehrer-Vereins in Kreisvereine. Zweitens beleuchtete er die Ausgestaltung der „Westpr. Schulzeitung" und ihre unentgeltliche Ueberweisung an die Mitglieder des Westpr. Provinzial-Lehrer-Vereins. Die auf Grund dieser Ausführungen vom Gesamtvorstande gestellten Anträge wurden indessen abgelehnt. Der vom Vorstande aufgestellte Haushaltsplan für 1908 wurde mit 5470 Mark in Einnahme und Ausgabe genehmigt. Die Anträge der Provinzial-Militärkommission wurden wegen vorgerückter Zeit vertagt. — An die Verhandlungen schloß sich in demselben Saale ein Begrüßungsabend.

IV. Preußischer Lehrertag

Der Preußische Lehrertag trat unter Beteiligung von etwa 2000 Lehrern in Magdeburg zusammen. Eine Anzahl Parlamentarier, so die Reichstagesabgg. Kopsch und Sommer und Landtagsabgeordneter Ernst, nahmen daran teil. Nach einer ganzen Anzahl von Begrüßungsansprachen erörterte Lehrer Weber-Magdeburg das Thema „Stellungnahme zu der bevorstehenden Neuregelung der Lehrerbesoldung." Referent legte namens des geschäftsführenden Ausschusses folgende Forderungen vor: 1. Wenn die preußische Volksschule ihrer Aufgabe im Dienste der Volksbildung und Volkserziehung vollauf gerecht werden soll, so ist in erster Linie eine Lehrerbesoldung erforderlich, die der Bildung der Lehrer und der Bedeutung ihrer Wirksamkeit, sowie den allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnissen unserer Zeit entspricht. 2. Demnach faßt der preußische Lehrerverein angesichts der bevorstehenden Revision des Gesetzes vom 3. März 1897 seine Wünsche bezüglich der Neuregelung der Lehrerbesoldung dahin zusammen, daß a) eine gleiche Besoldung aller Lehrer ohne die bisherige unbillige Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse nach der Art der Besoldung der Lehrer an höheren Schulen geschaffen werde, daß b) den Lehrern ein Einkommen gewährt werde, welches nach Höhe und Art des Anwachsens dem der nichttechnischen Sekretäre in den staatlichen Betrieben und Verwaltungsbehörden gleich ist, eventuell mit den Aenderungen, welche durch eine etwaige frühere endgiltige Anstellung der Lehrer und die Gewährung der vollen Mietsentschädigung an sie bedingt sind, und daß c) bei den dauernd mit einem kirchlichen Amte verbundenen Stellen das aus diesem fließende Einkommen nicht auf das Lehrergehalt angerechnet werde. — In der Debatte platzten, wie auf dem vorigen Lehrertage, die Gegensätze zwischen Stadt- und Landlehrer wieder scharf aufeinander. Eine Anzahl Redner erklärte sich für die Gleichstellung der Stadt- und Landlehrer in der Gehaltsbemessung. Thiel-Rathenow ist gegen die Beseitigung der örtlichen Unterschiede. In Posen und Danzig ist das Leben billiger, wie in Köln und in Frankfurt am Main. In Berlin ist das Leben noch teurer. Reichstagsabgeordneter Kopsch: Als Lehrer in der Stadt fühle ich den Kollegen vom Lande nach, wenn sie sagen, gerade die Erziehung unserer Kinder kostet uns mehr, wie in den großen Städten. Andererseits muß alles vermieden werden, was die Deutung erfahren könnte, als wenn ein einziger Lehrer Freude am Bremserlaß haben könnte. Ich bin kein Freund vom Vergleichen. Die Tätigkeit der Lehrer läßt sich gar nicht vergleichen. Der Lehrer nimmt eine Vertrauensstellung ein beim Volke, bei den Eltern und auch bei den Behörden. Seine Arbeit ist nicht zu kontrollieren, sie ergibt sich erst nach Jahren, wenn sie zeigt, was der Lehrer aus der deutschen Jugend gemacht hat. Ich bitte deshalb, alle Anträge zurückzuziehen und die Vorlage des geschäftsführenden Ausschusses anzunehmen. Die Regierung wird gern bereit sein, mit der Lehrerschaft Fühlung zu nehmen. Bei der Abstimmung wurde der Antrag des geschäftsführenden Ausschusses mit der Aenderung, daß gemäß einem Antrage Graebe-Cassel auch eine Entschädigung für die jüdischen Lehrer für Chorsingen verlangt wird, einstimmig angenommen. Mit Dank- und Schlußworten des Vorsitzenden wurde der vierte Lehrertag geschlossen. Der fünfte Lehrertag soll nach Einbringung des Lehrerbesoldungsgesetzes einberufen werden.

Der 16. Allgemeine deutsche Turnlehrertag,

der vom 15.—18. Mai in Stettin abgehalten wurde, war außerordentlich stark besucht. Von 37 Vereinen waren 31 vertreten. Es wurde die Erhöhung des Jahresbeitrages von 20 auf 30 Pfennig für jedes Mitglied beschlossen. Die allgemeine Turnlehrerversammlung wurde durch den Vereinsvorsitzenden Turninspektor Böttcher eröffnet. Seit der letzten Tagung der deutschen Turnlehrer in Quedlinburg zu Pfingsten 1904 sei das deutsche Schulturnen mächtig gefördert worden, durch Vermehrung der Lehrgänge zur Ausbildung von Turnlehrern.

Im Namen des preußischen Kultusministers begrüßte Geh. Reg.-Rat Dr. Hintze aus Berlin die Versammlung. Der Erlaß der preußischen Unterrichtsverwaltung vom 20. März 1905 habe guten Einfluß geübt auf die Entwicklung des Mädchenturnens, desgleichen der Schwimmerlaß vom Juni desselben Jahres. Die Vermehrung der Turnlehrerbildungsanstalten sei rüstig vorgeschritten. Erfreulich sei noch die Zunahme der akademisch vorgebildeten Turnlehrer; denn während sich am 1. Februar 1905 unter 147 Prüflingen nur 39 Akademiker befanden, seien 1907 unter 332 schon 219 gewesen. Der preußische Dispositionsfonds fürs Turnwesen habe sich seit der Quedlinburger Tagung nahezu verdoppelt, indem er jetzt 150 000 Mark, damals 76 400 Mark betrug. In den letzten zwei Jahren haben mehr als 4000 Lehrer und Lehrerinnen an den Ausbildungskursen teilgenommen. Dennoch bleibe viel zu tun übrig für das deutsche Turnen, das eine hohe erziehliche Aufgabe erfülle. Stadtschulrat Prof. Dr. Rühl hielt einen Vortrag über „Das Turnen in der Fortbildungsschule." Er wies auf die Wichtigkeit hin, für die Million Schulkinder zu sorgen, die alljährlich unsere deutschen Schulen verläßt, um ins Leben zu treten. Er gab einen Ueberblick über die Entwicklung des Fortbildungswesens und meinte, daß neben der geistigen Weiterbildung auch für die körperliche Erziehung der schulentlassenen Jugend viel mehr geschehen müsse.

Prof. Keßler, Direktor der Turnlehrerbildungsanstalt in Stuttgart, hielt dann einen Vortrag über die leibliche und erziehliche Bedeutung unseres Schulturnens.

In den verschiedensten Turnhallen und auf städtischen Turnplätzen, die von den Teilnehmern des Turnlehrertages nacheinander besucht wurden, fanden Vorführungen von Knaben- und Mädchenabteilungen im Gerüstturnen, Freiübungen und Jugendspielen statt.

Als Zeit für die nächste Allgemeine deutsche Turnlehrerversammlung wird Pfingsten 1910 und als Ort Darmstadt gewählt, da der 100. Geburtstag von Adolf Spieß, dem Begründer des deutschen Schulturnens, der in Darmstadt geboren ist, dann gefeiert wird.

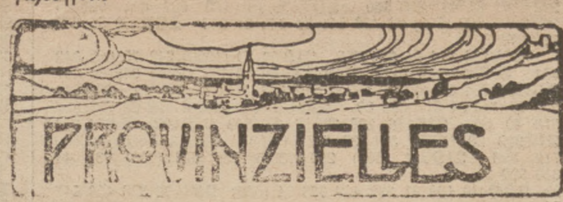
Die zweite allgemeine Turnlehrerversammlung in der Aula der Arndt Schule wurde eröffnet durch einen Vortrag des Direktors der Turnlehrerbildungsanstalt zu Berlin Dr. Diebow, der die Frage behandelte: Muß im Interesse der Volkserziehung das deutsche Turnen durch die schwedische Gymnastik ersetzt werden? Redner faßte den Inhalt seines eingehenden Vortrages in folgende Leitsätze zusammen:

1. Die Ersetzung des deutschen Schulturnens durch das schwedische System liegt nicht im Interesse der Volkserziehung.

2. In manchen Beziehungen kann das deutsche Schulturnen, wie es gegenwärtig vielfach betrieben wird, aus der schwedischen Gymnastik Anregungen schöpfen.

Dann hielt Direktor Dr. Neuendorff aus Haspe einen Vortrag über Kunsterziehung und Turnen. In erster Linie sei eine edle, schöne Gestaltung des menschlichen Körpers anzustreben, aber der ganze Mensch müsse das Ziel des Unterrichts auch im Turnen sein.

Darauf wurde der 16. Turnlehrertag geschlossen.



Schwetz. Die Stadtverordneten beschlossen, die Herstellung der Wasserleitung der Firma Franke in Bremen zu übertragen.

Briesen. Beim Remontemarkt wurden von 30 vorgestellten Pferden nur 5 als Remonten angekauft.

Marienburg. Ertrunken ist in der Nogat der Schneidermeister Mintwitz. Ob Selbstmord oder ein Unglück vorliegt, ist nicht bekannt.

Marienburg. Die 23. ordentliche Sektions-Versammlung der Müllerei-Berufsgenossenschaft, Sektion II Westpreußen, Sitz in Dirschau, fand im „Deutschen Hause" in Marienburg statt. Es nahmen daran etwa 25 Vertreter aus Westpreußen teil. Nach der Rechnungslegung stellten sich die Einnahmen auf 553, die Ausgaben auf 526 M. 1800 Mk. sind in 3½ pCt. Staatsanleihen festgelegt. Der Vorsitzende hielt ein Referat über die Beleihung ländlicher Mühlengrundstücke.

Elbing. In der Stadtverordnetensitzung widmete der Vorsitzende dem verstorbenen Sanitätsrat Dr. Laudon, der 32 Jahre hindurch dem Stadtverordnetenkollegium angehört hat, anerkennende Worte des Nachrufs. Nach dem Abschlusse der städtischen Sparkasse pro 1906 betrug der Reingewinn 129 580 Mk., dessen Hälfte zu städtischen und gemeinnützigen Zwecken verwendet werden konnte. Es waren 51 Prozent des Bestandes in Effekten angelegt. Der Erwerbswert betrug 7 971 000 Mk., der Kurswert 7 709 000 Mk. Es wurde einer Vorlage des Magistrats zugestimmt, nach welcher der Silber-Brunnen nach dem Magnussen'schen Entwurfe in der südöstlichen Ecke des Friedrich Wilhelm-Platzes errichtet werden soll. Es handelt sich um einen figürlichen Brunnen, der den Begründer der Stadt, Hermann Balik, vorstellt. — Silberhochzeit feierte das Stadtrat Stobbesche Ehepaar unter Anteilnahme eines großen Freundenkreises.

Danzig. Gelegentlich des 50jährigen Doktorjubiläums des Professors Dr. Bail zu Danzig erneuerte die Universität Breslau das Doktordiplom des Jubilars. — Ein Töpferstreik ist in Danzig ausgebrochen.

Putzig. Ein Sängerfest wird hier am 21. Juli veranstaltet, bei dem die Männergesangvereine Langfuhr, Zoppot und voraussichtlich auch Rheda, Neustadt und Lauenburg mitwirken werden.

Zoppot. Minister Breitenbach konferierte hier wegen der neuen Bahnhofsanlagen und Eisenbahnunterführung von der Seestraße.

Tilsit. Wegen Sittlichkeitsverbrechen, begangen an kleinen Mädchen, hatte sich vor der Strafkammer der frühere Händler August Kratzat aus Pogegen zu verantworten. Kratzat ist verheiratet und 7 mal bestraft, darunter wegen Sittlichkeitsverbrechen mit 1½ und 3 Jahren Zuchthaus. Das Urteil lautete auf 6 Jahre Zuchthaus.

Tapiau. Gekauft hat das Hotel „Schwarzer Adler" für den Preis von 70 000 Mk. Kaufmann Melzener aus Johannisburg. Die Uebernahme erfolgt zum 15. August.

Eydtkuhnen. Verbrannt ist nachts an der Grenze bei der Paßrevisionsstelle eine vollbeladene Fuhre Heede nebst Wagen. Der Besitzer, Kaufmann Alban Meyer in Wirballen, erlitt dadurch einen Schaden von 900—1000 Mk.

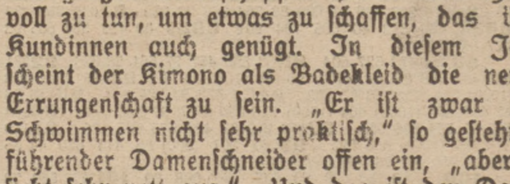
Gnesen. Rattengift aßen zwei Söhne des Landwirts Feldmann in Elsenau im Alter von fünf und vier Jahren. Der älteste war sofort tot.

Posen. Dem unschuldig in Untersuchungshaft genommenen Kaufmann Neupert aus Spandau, der in den Posener Waffenhehlerprozeß verwickelt, dann aber freigesprochen worden war, ist vom Bericht eine Entschädigung von 450 Mark zugesprochen worden. Neupert ist damit nicht zufrieden und will eine höhere Entschädigung auf dem Klagewege erstreiten.



Thorn, 21. Mai.

— **Moderne Badetoiletten.** Die „Schönen" sind schon voller Sorgen um ihre diesjährigen Badetoiletten, denn mit dem alten einfachen Badekleid ist es natürlich nicht mehr getan. Die großen Modeschöpfer haben alle Hände voll zu tun, um etwas zu schaffen, das ihren Kundinnen auch genügt. In diesem Jahre scheint der Kimono als Badekleid die neueste Errungenschaft zu sein. „Er ist zwar zum Schwimmen nicht sehr praktisch," so gesteht ein führender Damenschneider offen ein, „aber es sieht sehr nett aus." Und das ist den Damen zunächst doch das Wichtigste. Die schönste Shantungseide in all ihren mannigfachen zarten Farbenabstufungen wird nun massenweise zu Badegewandungen verarbeitet. „Eine Kundin hat gleich drei dieser neuen Badekimonos bestellt," erzählt der Inhaber eines großen Modenhauses. „Sie werden jackenartig, mit den weiten, offenen Aermeln, zugeschnitten, und reichen bis etwa zum Knie. Eins der Gewänder ist aus kremefarbener Seide gearbeitet und mit zartrosagetönten Anemonen besetzt. Das zweite ist von nilgrüner Färbung und mit weißen Wasserlilien geschmückt. Das dritte ist endlich mattblau mit dunkelgrüner Seegrasstickerei. Bei den neuen Badekostümen werden auch die Formen von Ballroben kopiert, auch Empireformen werden verarbeitet und selbst das Viktoriakleid mit seiner kurzen Taille wird sich dazu bequemen müssen, ins Wasser zu steigen. Die Seidenmütze wird in dieser Saison wohl allgemein durch den grobgeflochtenen Strohhut verdrängt, der mit breiten bunten Bändern unterm Kinn festgeknüpft wird.



Die Flugmaschine der Brüder Wright von Deutschland erworben? In englischen und amerikanischen Blättern erhält sich hartnäckig das Gerücht, daß das Aeroplan der Brüder Wright von der deutschen Regierung erworben worden sei. Die deutschen Sachverständigen sollen kürzlich aus

Amerika zurückgekehrt sein, und auf Grund ihres Gutachtens sei sofort ein Vertrag zustande gekommen. Man wird sich erinnern, daß kürzlich viel davon gesprochen wurde, daß die französische Regierung mit den Erfindern in Verhandlungen stand. Kapitän Ferber reiste nach Amerika, aber der Vertrag scheiterte daran, daß die Brüder Wright ihre Maschine erst nach Abschluß einer bindenden Vereinbarung zeigen wollten. Die „New-York Times" berichtete kürzlich: „Während der letzten Monate haben die Brüder Wright insgeheim in Kittyhawk experimentiert. Sie werden demnächst nach Deutschland reisen und hier unter sachverständiger Kontrolle ihre Probefahrt absolvieren."

Die Reise um die Welt in fünfzig Tagen. Phileas Fogg, der Held der berühmten Jules Verneschen Dichtung, brauchte zu seiner Reise um die Welt von Paris bis Paris 80 Tage; ein Mitarbeiter des „Matin", der vor einigen Jahren nach der Eröffnung der Transsibirischen Eisenbahn diese Reise wirklich unternahm, kehrte nach 61 Tagen an seinem Ausgangspunkt zurück; heute ist die Reise um die Welt nach einer Berechnung, die im „Railroad Man's Magazine" aufgestellt wird, gut in fünfzig Tagen, unter besonders günstigen Umständen sogar in 48 Tagen zu vollenden. Im Einzelnen braucht man nach diesem Reiseplane: von New-York nach Cherbourg 5 Tage, von da bis Paris 7 Stunden, von Paris bis Petersburg im Schlafwagen 2 Tage 6 Stunden, von Petersburg bis Moskau 12 Stunden, von Moskau bis Irkutsk 12 Tage, von dort bis Wladiwostok 5 Tage, weiter bis Kobe im Dampfer 3 Tage, von Kobe bis Yokohama in der Eisenbahn 11 Stunden, von Yokohama bis Seattle im Dampfer 12 Tage, von dort durch Amerika bis New-York im Zuge 5 Tage. Für den Zeitverlust, der durch das Warten auf die nächsten Anschlüsse zwischen Dampfern und Zügen entsteht, sind 4½ Tage zu rechnen. So kommen im ganzen 50 Tage heraus. Und die Gesamtkosten dieser Reise? Die Kleinigkeit von 2920 Mark.

Standesamt Thorn.

In der Zeit vom 12. bis 18. Mai 1907 sind gemeldet:

a) als geboren: 1. Sohn dem Tischlergesellen Bernhard Strohm. 2. Sohn dem Kaufmann Sigismund Blumenthal. 3. Sohn dem Feldwebel im Pion.-Bat. Nr. 17 Otto Schuhmacher. 4. Sohn dem Arbeiter Leon Pniewski. 5. Tochter dem Kaufmann Hermann Bruckert. 6. Tochter dem Tischlergesellen Edmund Kozlowski. 7. Sohn dem Fuhrhalter Wladislaus Zacharek. 8. Sohn dem Arbeiter Stanislaus Lewandowski. 9. Sohn dem Arbeiter Franz Wiorowski. 10. Unehelicher Sohn. 11. Tochter dem Maurergesellen Albert Metzlaff. 12. und 13. (Zwillinge) Töchter dem Arbeiter Robert Müller. 14. Sohn dem Maurergesellen Johann Buntkowski.

b) als gestorben: 1. Herta Lemke 4¼ Jahre. 2. Elisabeth Walter 2 Jahre. 3. Grenzaufseherfrau Anna Flatau geb. Hosenfeldt aus Ottlotschin 38 10/12 Jahre. 4. Benediktus Czajkowski 9¾ Monate. 5. Dampferbesitzer Wilhelm Huhn 67 5/12 Jahre. 6. Früherer Kontorbote Johann Richert 90 Jahre. 7. Verkäuferin Auguste Becker 54⅓ Jahre. 8. Genoveva Wolski 15 Tage. 9. Tischlerwitwe Hermine Jaresch geb. Schenkel 33 5/12 Jahre.

c) zum ehelichen Aufgebot: 1. Bergmann Alexander Chonarzewski, Catemberg und Antonie Wierkowski. 2. Schmied Vikktor Kaminski, hier und Kasimira Dyszynski, Pieczenia. 3. Maurer Johann Lubiewski und Marta Resmer, beide in Essen.

d) als ehelich verbunden: 1. Kgl. Gymnasial-Oberlehrer Dr. Alfred Winderlich, Strasburg Wpr. mit Valeska Wendt, hier. 2. Töpfermeister Stephan Wiczynski mit Wladislawa Szczepankiewicz, beide hier. 3. Schachtmeister Hermann Müller mit Witwe Ottilie Jüptner geb. Bettin, beide hier. 4. Malergehilfe Stanislaw Skumski mit Anna Zurawski, beide hier. 5. Invalide Paul Brandenburger, Stewken mit Martha Densow, hier.

Blutarmut

macht müde, energielos, Kopfschmerzen, Schwindelanfälle u. s. w.

Trinkt man einige Tage anstatt Kaffe oder Tee Bioson so wird man sich sofort wohler fühlen, denn dieses enthält in bester Form die bluterzeugenden kräftigenden und nervenstärkenden Stoffe.

Quedlinburg, Gröpern 27, den 17. Februar 07. Seit einigen Monaten erkrankte ich an Bleichsucht und Blutarmut, welche sich durch gelbliche Gesichtsfarbe, matte Augen und schweren schleppenden Gang bemerkbar machten. Auch fühlte ich häufig Kopfschmerzen und Unlust zu allem. Da griff ich nach Verbrauch verschiedener Mittel zu Ihrem Bioson mit Kakao. Ich verbrauchte vom 20. Januar bis 11. Februar ½ Kilo und fühlte mich bedeutend besser. Ich nahm in dieser Zeit 12 Pfund zu und die Gesichtsfarbe hob sich bedeutend. Ich verbrauchte an einem Tage ½ Eßlöffel des Morgens. Ich sage Ihnen meinen herzlichsten Dank und werde das Mittel überall empfehlen. Hochachtungsvoll! M. Werthmann. Bioson ist in Apotheken, Drogerien usw. das halbe Kilo-Paket zu drei Mark erhältlich

Mühlen-Etablissement in Bromberg.

Preisliste.

(Ohne Verbindlichkeit.)

Pro 50 Kilo oder 100 Pfund	vom 18./5. ℳ	bisher ℳ
Weizengries Nr. 1	18,40	18,40
Weizengries Nr. 2	17,40	17,40
Kaiserauszugmehl	18,60	18,60
Weizenmehl 000	17,60	17,60
Weizenmehl 00 weiß Band	15,80	15,80
Weizenmehl 00 gelb Band	15,60	15,60
Weizenmehl 0	11,20	11,20
Weizen-Futtermehl	7,20	7,20
Weizen-Kleie	7,–	7,–
Roggenmehl 0	15,20	14,80
Roggenmehl 0/I	14,40	14,–
Roggenmehl I	13,80	13,40
Roggenmehl II	11,20	10,80
Kommis-Mehl	12,80	12,40
Roggen-Schrot	12,60	12,20
Roggen-Kleie	7,–	7,–
Gersten-Graupe Nr. 1	14,50	14,50
Gersten-Graupe Nr. 2	13,–	13,–
Gersten-Graupe Nr. 3	12,–	12,–
Gersten-Graupe Nr. 4	11,–	11,–
Gersten-Graupe Nr. 5	10,50	10,50
Gersten-Graupe Nr. 6	10,30	10,30
Gersten-Graupe grobe	10,30	10,30
Gersten-Grütze Nr. 1	10,20	10,20
Gersten-Grütze Nr. 2	9,80	9,80
Gersten-Grütze Nr 3.	9,60	9,60
Gersten-Kochmehl	9,–	9,–
Gersten-Futtermehl	6,80	6,80
Gersten-Buchweizengries	–,–	–,–
Buchweizengrütze	–,–	–,–
Buchweizengrütze	–,–	–,–

Sicher und schmerzlos wirkt das echte Radlauer'sche Hühneraugenmittel Fl. 60 Pfg. Nur echt aus der Kronen-Apotheke, Berlin, Friedrichstraße 106 Depot in den meisten Apotheken und Drogerien.

216. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

5. Klasse. 11. Ziehungstag. 18. Mai 1907. Vormittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigef. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

230 317 457 612 38 623 1101 267 383 630 (500) 64 823 2187 292 343 854 82 3118 330 422 514 936 37 4184 496 517 620 (500) 88 711 32 (500) 977 5117 (5000) 398 578 607 813 6291 98 446 (500) 507 18 835 89 7089 92 176 524 (500) 8155 (500) 211 507 841 (500) 967 9025 252 78 (500) 379 626 773 808 11 935

10145 265 352 486 511 629 826 92 (500) 11052 156 300 53 84 461 612 719 55 898 12449 63 598 827 49 65 13092 (500) 588 617 790 988 14112 396 (500) 586 627 908 15060 223 16110 74 (500) 341 431 537 611 (1000) 19 717 45 800 67 (3000) 17023 359 64 426 34 509 895 972 18146 607 (3000) 802 19306 469 77 97 549 56 655 88 760 858 907

20057 (500) 151 232 354 67 528 818 978 21023 105 73 372 553 840 (1000) 979 22014 266 839 93 935 51 (500) 23119 229 37 543 765 840 930 89 24860 25042 57 324 63 539 704 52 65 26049 65 (500) 85 92 111 42 48 68 339 583 986 27064 93 165 429 821 26 38 86 28067 231 402 735 923 29017 (500) 412 608 (500) 733 838

30075 (1000) 422 31226 (500) 356 491 788 32307 89 99 783 951 (3000) 74 33661 760 958 34561 (5000) 75 (500) 35164 231 371 426 (500) 77 713 929 (500) 32 47 36105 96 428 37 38 52 528 89 96 875 37131 52 300 38099 222 626 66 844 85 39113 212 320 468 663 82 920 95 (3000)

40232 435 544 46 (3000) 66 623 39 781 41050 300 482 830 90 42184 472 509 783 952 43282 303 (5000) 449 592 (1000) 697 727 (1000) 837 934 (1000) 44051 (500) 135 256 (1000) 369 409 627 51 53 834 45271 312 491 (500) 758 828 80 46064 (3000) 116 67 71 958 47122 213 460 718 77 855 (1000) 68 48032 73 521 41 (500) 617 33 718 980 49025 137 502 640 727 51

50020 81 (500) 126 (500) 424 535 621 (500) 23 755 830 51282 374 447 48 (500) 72 854 945 52192 265 95 308 562 755 950 84 53061 230 500 671 864 66 54039 (500) 94 100 23 274 438 902 55255 (3000) 460 84 86 502 665 (3000) 66 (3000) 93 917 48 56053 54 262 75 375 685 87 794 924 49 (3000) 57040 214 357 75 469 (500) 73 825 58223 (500) 97 308 473 588 94 920 57 59192 352 573 673 770 812 33 58

60028 (3000) 256 (3000) 322 485 730 812 912 61422 75 87 548 731 875 62106 (1000) 84 403 93 825 74 921 63083 189 624 39 78 90 985 64246 76 (1000) 457 61 644 846 959 65139 210 (500) 339 84 554 656 63 951 (500) 87 66056 76 264 457 67011 (500) 153 248 350 982 88 68078 362 908 69001 6 52 230

70073 111 245 440 647 (500) 850 71 902 26 71049 106 66 (3000) 413 46 71 522 (1000) 647 73 762 802 (500) 33 95 72158 639 710 (500) 74 840 929 73020 179 83 368 407 43 (1000) 48 520 734 71 74494 665 758 75078 192 720 86 820 76161 487 77016 209 71 714 69 78128 434 643 932 79106 363 84 453 694

80205 306 91 (500) 623 71 750 81080 157 (1000) 92 357 430 48 907 82045 323 596 696 83005 86 135 39 270 309 (500) 63 468 502 35 601 64 795 (500) 815 22 84267 (500) 405 11 (3000) 48 665 70 916 61 71 85058 394 421 95 590 601 700 95 86076 223 536 86 600 83 764 826 30 989 87039 283 434 88261 435 512 40 695 794 901 89279 89 486 594 605 92 717 31 (500)

90394 473 527 604 91088 390 457 77 561 78 626 92281 383 423 508 85 87 677 790 96 (1000) 973 93185 350 443 (1000) 558 623 778 836 82 94127 522 64 729 804 95116 56 82 314 504 (1000) 664 (1000) 718 890 (500) 97 938 (500) 96364 660 71 704 836 953 97190 272 83 429 575 635 775 98110 370 457 (1000) 605 892 99145 301 (500) 56 443 520 44 55 (3000) 746 907 74 80

100152 63 254 393 99 545 649 908 89 101377 569 73 678 824 (1000) 102008 95 443 725 103062 93 360 (500) 812 104239 55 719 42 925 96 105000 91 218 336 498 (1000) 554 (1000) 797 986 106217 359 81 451 558 649 735 65 846 107180 720 847 (500) 108232 380 95 408 32 599 (500) 717 980 109113 213 311 14 37 84 731 40

110043 143 327 32 47 422 531 676 746 87 929 111135 308 48 577 962 75 89 112157 303 536 60 704 113055 315 83 87 596 (1000) 99 (500) 784 886 (1000) 955 114240 68 358 60 498 682 721 962 115205 305 426 116021 83 (1000) 660 789 844 117245 367 401 554 664 92 703 902 (1000) 118306 (500) 597 654 66 896 (3000) 119010 82 239 547 695 807 56 (500) 905 23 92

120155 71 740 900 20 37 121509 (500) 684 839 122045 363 426 577 881 925 123005 64 123 48 285 333 460 124006 46 306 453 75 548 125054 102 397 (500) 574 731 88 126051 214 50 447 76 611 (500) 50 (5000) 99 127135 234 480 (500) 509 (1000) 633 128166 355 466 (500) 129117 207 26 382 556 90 963

130315 478 891 962 132056 690 (3000) 793 827 910 87 133133 267 (500) 367 577 665 755 956 134344 97 676 751 997 135011 142 (1000) 64 (500) 305 70 490 616 757 70 829 136121 378 453 137049 147 (1000) 561 (1000) 763 (1000) 823 86 138168 368 413 (500) 42 593 622 777 859 916 139078 280 85 431 554 (500) 677 939 70

140027 354 97 451 525 699 141151 435 42 622 69 788 835 142077 342 598 (500) 754 949 143223 (3000) 403 894 144143 208 17 32 547 804 33 89 928 145323 528 64 669 915 86 146033 130 40 77 244 328 588 737 76 845 70 956 147379 494 588 857 77 148247 93 352 458 565 (500) 951 57 149355 423 64 699 865 929

150008 56 157 377 558 635 72 717 151046 128 52 242 604 (500) 719 20 946 95 152042 330 827 (500) 925 (3000) 76 153026 449 660 63 (500) 73 794 904 38 154022 269 554 770 903 19 46 155019 32 111 63 384 506 75 156152 216 346 684 (1000) 93 869 999 (3000) 157137 313 999 (500) 158117 71 379 608 52 87 159128 62 (500) 96 223 86 322 82 (500) 529 45 (500) 65 712 67 872 929

160092 471 80 579 672 817 26 58 (500) 968 88 161028 73 (1000) 74 324 39 458 521 949 162033 550 701 875 163209 818 77 906 164166 209 324 (500) 46 98 503 819 42 57 (1000) 73 (500) 923 165603 85 913 166042 (500) 467 561 72 167067 130 216 329 96 428 68 747 859 76 87 168197 273 348 87 468 681 601 909 (1000) 74 (1000) 77 169086 123 259 315 421 536 56 637 747 97 956 69 (500)

170018 273 317 43 539 651 89 826 33 171099 191 445 (1000) 538 682 (1000) 719 21 82 (500) 172101 68 88 572 745 851 173189 804 25 174105 288 315 (500) 90 415 (500) 41 869 175373 87 411 746 806 77 87 961 66 85 176003 83 263 484 558 856 (1000) 62 177169 243 62 401 (1000) 17 506 756 932 77 178026 165 308 (1000) 98 408 11 521 639 750 811 953 179059 88 (5000) 120 44 76 536 780 (1000) 892 913 (500) 16

180026 92 (1000) 333 58 505 703 (1000) 800 79 (1000) 181539 79 732 49 964 (1000) 182184 248 82 304 893 (500) 939 57 183383 653 848 184318 31 97 784 185291 338 (3000) 436 717 967 91 (1000) 186794 988 187338 (3000) 607 56 770 188038 275 98 325 424 65 518 885 189008 19 382 (1000) 480 607 858 940 79 99

190056 395 662 79 96 191512 60 77 97 641 805 (1000) 59 192038 290 768 193205 311 (500) 465 97 607 935 194007 177 402 66 636 842 47 52 56 68 195145 47 430 55 (1000) 70 696 825 77 938 196053 67 (1000) 237 48 347 592 95 96 915 197111 (500) 38 721 818 (500) 990 (500) 198226 40 64 358 73 700 921 77 199202 11 314 (500) 31 624 852 79 981

200258 475 614 74 756 201059 187 (5000) 222 486 909 (1000) 202047 553 203101 247 88 (500) 309 58 204039 250 313 78 452 875 82 987 (1000) 205335 38 554 90 788 937 206377 81 483 858 969 207003 18 160 687 821 951 95 208105 202 (500) 88 426 511 89 642 84 946 209450 55 632 791 977

210134 314 91 624 765 211007 99 (1000) 242 70 619 842 934 212035 112 243 (500) 523 (500) 38 737 (1000) 846 83 987 213250 334 88 420 88 743 (1000) 828 (500) 97 969 93 214034 348 97 482 94 514 855 80 215088 259 (1000) 516 32 735 887 913 40 68 216178 285 399 (1000) 509 31 (1000) 95 674 854 217212 20 (1000) 331 37 422 54 609 218123 (500) 74 659 712 856 219007 (500) 259 (500) 358 624 (500) 732 44 826 903 25

220039 139 91 332 469 933 81 (500) 221036 323 486 547 68 816 222124 235 62 410 629 721 72 898 (500) 952 223033 176 91 235 451 77 81 544 623 93 731 877 97 224003 36 48 394 769 92 225122 53 260 356 459 550 77 719 801 (500) 927 226099 151 74 285 339 455 81 621 877 227077 204 (3000) 51 333 415 68 (1000) 542 789 942 228044 119 41 331 537 50 76 627 810 47 (500) 49 229268 82 346 635 93 987

230655 72 901 231200 384 458 529 662 92 810 37 921 232142 61 95 369 424 579 602 813 66 906 59 (500) 233184 235 (1000) 642 761 68 (1000) 89 936 (500) 99 234069 153 73 209 (1000) 330 902 (500) 78 235084 145 207 490 559 (500) 767 988 236274 388 433 85 963 237016 163 72 (1000) 347 522 936 55 78 238055 (500) 83 206 479 95 816 239097 368 70 420 24 539 603 76 784 858

240113 28 341 414 34 (1000) 93 584 626 95 876 241030 346 466 652 811 912 242088 137 55 95 216 567 704 27 28 80 803 61 243025 420 32 569 809 976 244095 (1000) 114 (500) 266 687 89 245035 288 367 496 561 600 88 246029 78 238 318 818 924 28 97 247305 13 789 802 34 67 908 10 64 248103 248 442 529 722 (1000) 976 249096 239 348 50 416 572 87 787 862

250081 380 478 598 770 938 251005 540 (3000) 750 901 42 50 252137 353 65 408 34 57 60 89 865 95 253076 (500) 137 201 98 476 (500) 589 (500) 645 98 935 254282 362 94 411 567 75 704 954 255154 82 242 576 (500) 761 (3000) 89 (500) 815 983 86 256165 358 912 257110 37 41 43 86 91 455 545 646 (1000) 946 258302 77 446 734 37 883 92 97 259025 (1000) 79 115 27 296 (1000) 466 (500) 663 855 910 37

260194 (1000) 266 355 436 614 37 739 808 (500) 931 261155 311 440 618 719 262039 280 93 315 646 263023 91 244 57 321 452 536 90 (3000) 759 877 264477 265820 92 985 266213 (500) 383 671 708 267061 91 214 494 268309 20 436 38 653 81 269067 107 18 535 66 601 75 77 961

270056 290 463 70 537 619 725 49 271077 262 601 (1000) 35 272169 99 324 400 676 86 804 (1000) 36 71 975 273123 62 205 11 22 28 525 (500) 26 94 (500) 643 708 861 274024 51 250 367 602 910 275062 71 (1000) 219 (1000) 459 532 651 703 (500) 942 276054 278 89 840 277069 147 218 20 50 (5000) 401 608 799 911 57 278004 183 319 32 55 77 478 88 683 733 (1000) 279176 89 532 636 755

280038 421 568 919 (1000) 42 87 281043 51 325 (500) 83 440 98 728 59 (1000) 848 936 282041 57 62 76 238 479 (500) 567 76 841 79 910 64 (500) 92 (3000) 283054 314 90 416 543 73 836 904 90 284116 39 256 715 43 886 285015 (500) 74 138 (500) 290 319 (1000) 413 (1000) 57 569 628 728 74 837 (500) 86 972 (500) 286056 423 698 (500) 728 (500) 885 987 287050 264 75 465 616 51 90 866 (1000) 96 963

216. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

5. Klasse. 11. Ziehungstag. 18. Mai 1907. Nachmittag.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind in Klammern beigef. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

2 78 97 223 524 70 606 43 765 (500) 916 1294 522 (3000) 672 723 834 970 2037 81 (500) 124 401 266 665 894 3225 58 (1000) 402 43 66 559 638 972 4113 64 513 937 5222 31 396 501 652 739 814 6091 457 629 7134 264 (500) 318 503 4 76 871 96 8388 786 9238 555 (1000) 654 59 793 915

10355 510 20 759 90 822 70 11075 100 23 288 566 743 60 80 843 12001 82 (3000) 382 424 512 63 (500) 771 13129 31 221 366 413 (3000) 608 16 722 69 99 991 14048 252 356 546 (500) 795 882 15095 101 224 355 435 65 (500) 630 776 94 928 16124 288 457 643 64 808 17274 338 418 618 73 98 782 835 48 946 18435 512 82 873 906 (1000) 19214 (500) 522 811 48

20169 460 627 732 21094 335 462 620 69 93 738 826 900 22049 (3000) 441 676 (10000) 913 83 23096 337 533 642 732 24129 421 536 934 66 25376 762 863 26130 299 475 579 647 56 (3000) 884 91 27406 99 605 87 745 56 905 79 28036 86 510 31 (3000) 821 (5000) 954 (500) 29198 554 841 961

30100 91 337 (3000) 519 646 702 78 801 923 32 31305 66 898 (3000) 32373 447 (3000) 575 635 70 81 33035 225 39 480 579 604 914 34121 264 304 48 (500) 35501 43 (1000) 87 885 933 36021 26 94 159 265 317 26 516 57 661 865 84 928 37002 118 40 67 83 265 377 624 753 849 88 38172 230 63 372 39017 348 (500) 424 43 534 931

40036 510 67 633 51 73 830 41176 331 37 451 738 89 42142 243 313 74 727 (500) 56 43084 115 (1000) 269 84 306 50 853 44030 134 301 531 (3000) 94 780 826 45105 394 427 616 25 798 960 46230 656 807 72 47046 62 69 144 360 505 747 888 964 48300 444 61 (500) 665 (500) 749 98 811 23 49055 244 55 503 615 (500) 22

50021 66 384 537 749 804 (500) 51243 46 495 507 690 813 35 98 991 52066 88 229 68 (3000) 311 26 435 623 70 (5000) 90 (1000) 896 (3000) 959 53051 286 358 97 439 770 54163 250 530 92 878 55010 253 60 94 374 433 39 566 857 972 56013 25 33 277 512 92 57085 99 520 (500) 630 (1000) 94 813 (1000) 35 941 58104 52 (500) 350 76 838 59214 21 383 418 (500) 661

60096 110 727 (3000) 72 (500) 940 61033 46 410 539 633 749 845 937 62198 (3000) 259 388 435 506 86 633 (3000) 884 63050 68 71 583 629 810 (1000) 61 (500) 64163 78 234 403 (3000) 506 99 827 65337 433 34 (500) 574 755 88 843 983 66010 300 437 503 674 (3000) 734 52 (500) 67612 731 68112 421 556 (3000) 916 50 69023 40 86 130 99 476 511 49 636 38

70034 98 684 733 86 826 914 71027 299 425 794 848 72203 40 452 68 96 631 762 913 73025 189 97 213 374 755 74040 137 76 (10 000) 233 307 24 97 (500) 400 49 534 603 83 718 87 954 75127 615 890 932 76089 274 (3000) 93 327 773 77394 472 80 752 829 980 97 78119 96 495 572 734 94 832 51 80 984 79037 112 34 403 630 704 (1000) 904 (500)

80023 (500) 70 444 640 87 680 717 81110 80 305 (1000) 443 573 752 59 89 95 877 82077 158 242 97 389 401 566 638 729 994 83274 86 345 461 72 96 646 84040 84 454 520 669 85025 282 360 402 824 983 86013 104 42 76 254 71 370 (5000) 466 566 603 827 70 87050 70 199 615 710 815 (500) 59 912 88210 329 43 (3000) 89054 121 507

90026 111 94 255 307 (1000) 444 820 91144 320 (500) 488 762 942 92284 468 69 520 (500) 857 93323 444 638 44 (500) 724 934 52 94034 37 387 466 551 717 800 15 95393 405 501 (1000) 756 982 96911 97118 320 46 497 515 19 26 92 (500) 793 890 907 21 (3000) 98027 (500) 48 211 420 506 716 858 (500) 954 99020 163 230 48 73 334 466 98 570 628 865

100038 (1000) 365 424 97 624 80 758 916 101040 302 89 756 102072 138 224 303 465 506 824 (500) 46 103020 178 302 46 (500) 90 446 736 833 104016 301 414 (500) 554 76 83 999 105161 222 390 424 66 87 91 621 47 99 787 (3000) 106098 192 631 93 (1000) 982 83 95 107015 124 361 500 693 897 920 108049 338 708 46 (500) 901 109087 343 661

110023 194 268 552 111273 468 695 800 18 910 112069 180 353 448 64 577 655 (3000) 889 923 50 84 113213 52 94 426 97 532 71 82 698 802 29 48 929 75 114213 362 63 639 86 (500) 757 845 73 115023 32 82 104 8 208 96 421 57 935 116177 304 53 578 84 632 50 (3000) 79 702 23 987 117181 509 751 53 54 74 92 848 118085 207 88 423 564 (500) 734 119040 154 510 606 91 704 937

120045 (500) 363 419 622 99 809 28 (1000) 121351 556 774 946 (500) 122111 392 570 81 762 86 123038 109 97 386 943 124069 211 473 74 617 715 (500) 962 125221 513 666 77 126040 219 (10 000) 54 719 127045 116 414 70 835 128002 103 450 69 552 658 970 129104 573 660 63 76 723 917 78 98 (1000)

130007 190 280 360 500 86 783 131106 336 848 132233 52 348 505 661 720 67 849 133040 190 319 562 (500) 73 619 (500) 802 20 134187 316 409 14 505 638 776 82 974 (1000) 135091 350 475 608 86 91 802 41 977 136128 304 (1000) 29 465 80 723 59 (10000) 905 89 99 (500) 137085 204 75 315 (3000) 29 474 575 601 716 850 138026 58 128 239 314 405 512 725 51 93 (500) 816 139051 288 305 445 (500) 632 797 976 89

140253 304 487 557 141250 384 656 768 (3000) 801 11 142066 102 426 (500) 678 (500) 706 839 984 143042 84 113 476 503 (500) 85 92 616 54 81 87 (5000) 703 18 36 882 144155 207 54 427 602 703 981 145055 204 309 34 569 795 802 75 79 146087 (500) 453 547 49 (500) 987 147125 83 (500) 462 594 843 73 955 148040 (3000) 45 288 398 429 55 520 747 76 883 982 149124 86 310 682 775

150009 317 412 700 909 91 151035 99 178 213 606 69 152514 687 873 95 153021 123 81 360 401 33 47 73 81 559 (500) 653 825 964 154097 (1000) 140 214 587 674 845 52 155507 (1000) 64 908 18 (1000) 156067 151 53 84 234 370 597 772 915 157131 (1000) 662 816 908 21 72 158282 416 835 159018 82 90 315 443 531 709 (500) 48 866 962 (1000)

160111 210 345 538 71 645 794 811 99 161131 572 641 796 162021 563 898 163465 (500) 644 71 83 725 (3000) 976 164044 208 (1000) 26 399 532 620 708 803 20 918 (5000) 165057 (500) 59 (500) 522 40 42 (3000) 44 744 50 956 166199 167018 (500) 185 91 548 95 (500) 789 (3000) 168346 67 437 611 169204 351 430 703 965 70 (500)

170023 307 442 758 92 921 171035 (1000) 241 385 639 848 172052 64 196 407 542 689 713 49 (1000) 65 834 87 950 173011 144 (500) 79 398 427 94 729 828 34 912 174309 29 40 448 534 534 628 (500) 757 908 175143 203 723 66 90 932 74 176195 256 341 61 934 53 177063 694 728 97 941 178200 530 678 179075 142 301 31 697

180257 653 91 743 (3000) 902 65 181299 352 659 867 69 182025 91 240 43 66 318 65 575 612 13 31 80 183062 88 219 (3000) 565 762 822 954 184249 389 (1000) 552 637 79 900 30 185129 (3000) 483 559 64 627 948 (1000) 186068 76 335 97 402 552 730 811 (3000) 38 187265 87 (500) 383 455 717 22 814 22 997 188127 204 (500) 516 97 189003 31 59 (3000) 287 544 89 708 972

190017 521 (500) 63 (3000) 767 (500) 191090 293 644 69 192203 (500) 475 735 858 908 51 193121 736 963 194015 46 (1000) 404 547 915 25 58 195009 56 99 112 421 513 22 196430 524 771 948 197116 (500) 343 64 428 570 782 983 198235 61 372 424 623 800 199110 74 984 (1000)

200098 159 301 478 921 201031 119 (500) 327 81 500 75 (500) 202116 78 87 346 672 99 779 815 65 203089 115 86 93 251 529 634 705 964 (1000) 204481 548 (500) 768 205005 235 467 71 633 (1000) 87 206150 67 397 438 734 207058 102 252 91 97 352 75 462 66 670 836 37 83 208207 318 87 569 765 842 939 74 209071 167 (500) 367 99 417 511 58 610 43 95 749 993 (500)

210069 112 33 46 (3000) 88 414 27 (1000) 538 (500) 693 700 88 892 211182 324 604 860 212115 44 50 51 71 247 317 520 61 (500) 615 22 50 967 213293 478 532 922 214174 567 666 730 41 922 215473 524 601 840 88 973 216099 179 293 300 (1000) 16 523 73 846 912 217416 67 (500) 534 77 80 622 (500) 934 44 218116 69 86 537 656 66 801 10 926 64 219139 453 667 723

220303 30 527 827 906 30 221041 119 213 63 89 366 428 730 886 921 (1000) 42 (500) 222005 (500) 218 42 (3000) 329 83 (1000) 614 223083 (3000) 156 229 32 (3000) 319 39 543 754 881 926 62 85 224193 435 619 39 90 717 225199 209 486 (1000) 737 67 960 226013 61 98 457 689 730 812 49 906 227007 22 130 89 237 367 84 601 955 65 228272 381 448 510 (3000) 622 (1000) 747 229012 138 204 11

230391 401 592 635 895 231076 409 45 631 232005 18 93 711 30 34 (1000) 233359 485 551 67 774 805 6 234017 119 94 247 437 (500) 235101 320 466 627 44 84 (3000) 715 35 846 65 70 236177 (500) 312 60 97 429 39 (1000) 44 513 600 763 821 90 987 237032 131 224 501 27 660 95 904 238222 531 (1000) 660 737 893 971 239036 200 (500) 344 91 488 506 28 85 630 55 838 56

240022 (3000) 722 849 (500) 72 241061 391 512 864 242199 448 75 542 606 965 243066 85 191 265 533 838 98 909 95 244176 230 (500) 360 785 93 245103 95 403 638 (500) 41 775 (500) 807 10 (3000) 246067 244 336 49 62 420 54 560 630 82 (1000) 829 247024 69 272 453 613 75 248134 (1000) 47 236 368 829 (500) 94 (3000) 952 249048 (3000) 57 150 204 (1000) 8 37 559 (500) 73 (500) 644

250010 48 288 472 589 737 65 95 979 251087 246 240 471 650 (1000) 715 24 252066 172 277 356 498 876 995 (3000) 253010 106 287 (1000) 345 591 603 753 254088 105 559 887 255076 111 65 81 (500) 545 753 891 (500) 956 256026 131 489 563 676 706 15 849 955 257183 243 516 55 729 258105 93 259162 551 (500) 820 936 (500) 92

260308 22 32 467 659 (500) 811 935 47 (30 000) 261021 92 251 374 711 88 850 262033 142 215 470 76 830 940 263007 152 456 (500) 76 93 892 901 (500) 264087 92 126 409 46 707 950 67 265183 210 51 58 355 98 730 75 808 266020 81 143 81 82 217 (1000) 532 761 838 93 267076 146 292 353 77 532 605 (500) 716 55 815 26 (500) 961 268127 30 50 317 52 451 52 504 877 269205 304 40 593 (500) 610 880 (1000)

270216 60 399 461 578 987 271250 355 543 81 658 (500) 77 953 272008 54 184 421 711 273202 753 274140 339 516 30 275004 74 196 213 501 687 730 802 9 52 55 276100 250 84 309 559 621 846 66 74 97 277029 68 238 (1000) 57 (500) 849 928 (500) 50 (500) 61 (1000) 278146 97 236 524 35 776 78 990 279090 (500) 158 209 514 614 65 885 995

280146 314 38 453 759 (500) 281109 18 (1000) 290 655 754 818 282148 627 763 809 283108 571 637 55 72 972 284101 350 852 965 285044 308 73 (500) 81 466 547 674 84 (3000) 703 286103 53 287066 203 73 481 686 92

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300 000 Mk., 1 Gewinn à 500 000 Mk., 1 à 200 000 Mk., 1 à 75 000 Mk., 2 à 60 000 Mk., 1 à 50 000 Mk., 1 à 40 000 Mk., 6 à 30 000 Mk., 16 à 15 000 Mk., 47 à 10 000 Mk., 78 à 5000 Mk., 1186 à 3000 Mk., 1884 à 1000 Mk., 3059 à 500 Mk.

Rüststangen, Leiterbäume u. Baumpfähle

hat preiswert abzugeben

Friedrich Hinz, Thorn 3.

Mein kleines, in der Hauptstr. gelegenes neu ausgebautes

Geschäftshaus

i. d. ich seit 16 Jahren gutgehendes Geschäft betrieb, will ich mit oder ohne Geschäft bei kleiner Anzahlung verkaufen. Gefl. Offerten u. K. I. 14 an die Geschäftsstelle dies. Ztg.

Mbl. Zim. sof. z. verm. Bäckerstr. 7ptr.

Anstoß

erregt jede Nachahmung der Steckenpferd-Carbol-Teerschwefel-Seife v. Bergmann & Co, Radebeul mit Schutzmarke: Steckenpferd. Es ist die beste Seife gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Blütchen, Gesichtspickel, Pusteln ꝛc. à St. 50 Pf. bei: Adolf Leetz, J. M. Wendisch Nchf. Anders & Co., M. Baralkiewicz

Tapeten!

Naturell-Tapeten von 10 Pf. an
Gold-Tapeten „ 20 „ „
in den schönsten u. neuesten Mustern. Man verlange kostenfrei Musterbuch Nr. 167. Gebr. Ziegler, Lüneburg.

Solide Preise — **Ludwig Willig,** Elisabethstrasse 8. — Saubere Bedienung

Elisabethstrasse 8.

Elegantes Damen- u. Herren-Friseur-Geschäft.

Billigste Bezugsquelle sämtlicher Haararbeiten und Toilette-Artikel.

Erich Müller Nachf.

Breitestrasse 4. — Breitestrasse 4.

Spezialgeschäft für Gummistoffe, Wachs- und Ledertuche, Tischdecken und Tischläufer, Wandschoner, Auflegestoffe.

300 Tassen Kaffee

ergibt 1 Tafel von 50 Würfeln unseres Kaffeezusatzes, wenn gemischt mit Bohnenkaffee; jede Tafel kostet nur 10 Pfg. Kaffee damit bereitet bleibt ein bekömmliches, dauernd wohlschmeckendes, anregendes Getränk von satter Färbung. Unsere Erzeugnisse in Paketen und Büchsen sind von gleicher Güte.

Dommerich & Co, Magdeburg-Buckau, Anker-Cichorien-Fabrik.

• Grösstes Schuhwaren-Haus •

für

feinste Schuhwaren

Culmerstr. 5 • **H. Littmann** • Culmerstr. 5

Polizeiliche Bekanntmachung.

Der Baumschulweg zwischen Bromberger- und Mellienstraße wird für den Verkehr freigegeben, für Lastwagen bleibt der Weg jedoch dauernd verboten.

Zuwiderhandlungen werden bestraft.

Thorn, den 14. Mai 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Es wird darauf umerakfsam gemacht, daß nach § 2a der Polizeiverordnung vom 26. Mai 1894 **nur dann Hunde** mit Genehmigung des Lokalinhabers (Schankwirts) in **Gartenlokale** mitgebracht werden dürfen, **wenn sie an der Leine geführt** oder festgelegt (angebunden) werden. **Außerdem** müssen sie mit einem **Maulkorb** versehen sein.

Nach § 2 der Polizei-Verordnung vom 5. November 1905 dürfen **hitzige Hündinnen überhaupt nicht in Gartenlokale** bezw. auf die Straße gebracht werden.

Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 M., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft geahndet.

Thorn, den 10 Mai 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Mottenmönnig,
Mottentabletten,
Mottenwurzel
(Indische Vetiver)
empfiehlt
J. M. Wendisch Nachf.,
Seifenfabrik,
Altstädt. Markt 33.

Kachelöfen
in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
A. Barschnick, Töpfermstr.
Araberstr. 3.

Spargel
täglich frisch bei
I. G. Adolph und Robert Liebchen.
Größere Posten bitte vorher zu bestellen.
Casimir Walter,
Thorn-Mocker, Geretstr. 49.
– Telefon 93. –

Kochbutter,
Margarine, Bratenschmalz,
Pflaumenmus, Rübenkreude,
stets frisch bei
O. Schröder, geb. **Kempf,**
Mellienstraße 95.

Hochelegante Krystall-Gaskrone
sehr preiswert abzugeben
Baderstraße 6 parterre

Eisschrank
zu kaufen gesucht. Offerten unter „Eisschrank" postlagernd.

Eine fast neue
Nähmaschine
steht billig zum Verkauf bei
H. Rose, Stewken,
am Hauptbahnhof Thorn.

Fahnen
Reinecke ~ Hannover.

Baumwollene Strümpfe,
Strumpflängen,
Socken
und Baumwolle
empfiehlt
A. Petersilge.

Ein Laden
Breitestr. 18
(bisher Filiale **Albert Land**),
per 1. Juli cr. zu vermieten.
A. Glückmann Kaliski.

---

1 grosser Laden
mit angrenzendem, großem Zimmer und hellen Kellerräumen, zu jedem Geschäft passend, ist von sofort zu vermieten. Zu erfragen bei
J. Cohn, Schillerstr. 7, 1.

Wohnzimmer mit Schlafkab.
an jg. Herrn oder Dame, mosaisch, mit Pension per 1. Juni billig zu vermieten. Auf Wunsch Familienanschluß. Offerten unter **L. H. 100** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Soeben erschienen:

Thorn, St. Georgen,

Festschrift zur Einweihung der neuen St. Georgenkirche 1907.
Groß-Oktav, 166 Seiten mit einem farbigen Plan und 15 Abbildungen im Text von **Pfarrer R. Heuer.**

Preis 50 Pfennig. ~ **Buchhändler zum Nettopreise.**

Postkarte der St. Georgenkirche und Pfarrhaus in Thorn-Mocker
nach einer künstl. Zeichnung von **Architekt Schettler, Breslau.**
Preis 5 Pfennig. ~ Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Emil Golembiewski, Buchhandlung.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen mehr als 926 Millionen Mk.
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen mehr als 488 " "

Die stets hohen Überschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen 234 Millionen Mark zurückgewährt.

Sehr günstige Versicherungsbedingungen:
Unverfallbarkeit sofort, **Unanfechtbarkeit** u. **Weltpolice** nach 2 Jahren.
Prospekte und Auskunft kostenfrei durch die Vertreter der Bank:
Albert Olschewski in **Thorn,** Thalstr. 30.(Bromberg. Vorst.),
Max Neuber in **Culmsee.**

Die Metallfaden-Glühlampe

ist der neueste Fortschritt
der elektrischen Beleuchtung!

Die Metallfadenlampe hat rein weißes Licht, geringe Abnahme der Leuchtkraft, lange Brenndauer.

Die Metallfadenlampe verbraucht weniger als den dritten Teil des Stromes der früheren Kohlenfadenlampen.

Die Metallfadenlampe ermöglicht daher **bedeutende Verringerung** der Stromkosten.

Die Metallfadenlampe macht die elektrische Beleuchtung in Wohnungen zur **billigen, sparsamen** und **vornehmsten Beleuchtung.**

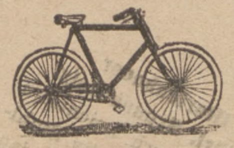
Bei der Einrichtung ganzer Häuser und Neubauten gewähren wir **langfristige Zahlungsbedingungen.**

Elektrizitätswerke Thorn.



W. Katafias

Mechaniker,
Thorn, Neustädt. Markt 24,
neben Königlichen Gouvernement.



Größte Reparatur-Werkstatt und Handlung

von Motorfahrzeugen, Fahrrädern, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Registrierkassen, Automaten, Apparaten, Haustelegraphen und sämtli.:en Ersatzteilen. ~ Fahrradmäntel und -Schläuche billigst.
Teilzahlung gestattet. ~ **Telefon Nr. 447**

Mein
Hausgrundstück,
Bachestr. 12 u. **Strobandstr. 13**
mit Laden und Schmiede für 45,000 Mark zu verkaufen. Mietsertrag 3200 Mark.
A. Irmer, Bachestr. 5/7.

Altstädtischer Markt 8
Wohnung, 2 Treppen hoch, 4 Zimmer und Zubehör vom sofort zu vermieten.
Emil Golembiewski,
Buchhandlung.

---

2 möbl. Zimmer pt.
zu vermieten **Bäckerstraße 47.**

Ein Laden zu vermieten
A. Wohlfeil, Schuhmacherstr. 24.

Möbl. Zimmer für zwei Herren m. u. ohne Kost von sof. Baderstr. 4 pt.

Möbliertes Zimmer
sofort zu verm. **Altstädt. Markt 27.**

---

2 möbl. Zimmer
nebst Burschengelaß von sof. z. verm.
H. Wohlfeil, Schuhmacherstraße 24.

Ein Zimmer
von sogleich zu vermieten.
Heiligegeiststraße 19.

Thorner Marktpreise.

Dienstag, den 21. Mai 1907.
Der Markt war nur wenig beschickt.

		niedr. Preis	höch. Preis
Weizen	100Kg.	19 50	20 40
Roggen	"	17 50	18 20
Gerste	"	15 –	16 –
Hafer	"	17 80	18 20
Stroh (Richt-)	"	5 50	6 –
Heu	"	6 50	7 50
Kartoffeln	50 Kg.	3 –	4 –
Rindfleisch	Kilo	1 40	1 60
Kalbfleisch	"	1 –	1 60
Schweinefleisch	"	1 20	1 40
Hammelfleisch	"	1 60	1 80
Karpfen	"	1 60	– –
Zander	"	1 40	– –
Aale	"	2 –	– –
Schleie	"	1 40	1 80
Hechte	"	1 –	1 40
Bressen	"	– –	– –
Barsche	"	– –	– –
Karauschen	"	1 –	1 40
Weißfische	"	– 20	– 50
Flundern	"	– –	– –
Puten	Stück	– –	– –
Gänse	"	3 50	5 –
Enten	Paar	3 50	5 –
Hühner, alte	Stück	1 70	2 50
" junge	Paar	1 40	2 50
Tauben	"	1 –	1 10
Salat	Kopf	– 5	– –
Spargel	Pfund	– 30	– 50
Gurken	Stück	– 20	– 60
Blumenkohl	Kopf	– 20	– 40
Radieschen	3 Bund	– 10	– –
Spinat	Pfund	– 10	– –
Butter	1 Kilo	2 20	2 40
Eier	Schock	2 60	3 20
Aepfel	Pfund	– 30	– 60
Apfelsinen	Dtzd.	– 40	1 10
Zwiebeln	Kilo	– 25	– –
Mohrrüben	"	– 15	– 20

„Fulgural"

Bewährtes Mittel gegen **Unreinigkeiten des Blutes, Stoffwechsel-Krankheiten, Vollblütigkeit, Fettleibigkeit** sowie **Beschwerden der Verdauungsorgane. – Fulgural kräftigt den Magen, steigert den Appetit.**

Rp.: Faulbaum, Sennesbl., Hauhechel, Sassafras, Guajackh., Tausendgüldenkr., Minze je 10,0, Sarsaparill 20,0, Schwefels. Magnes. 100,0 Bitterkl.-, Schlüsselblum., Wachholder-, Süssholz-Extrakt je 5,0, Zucker 50,0, Spiritus 100,0, Wein zu 1000,0.

Zu beziehen durch die Apotheken.

Aerztl. Abhandlung über Fulgural **kostenlos** durch die Fabrikanten

Dr. A. Steiner & Schulze, Braunschweig
Fabrik chem. pharmazeut. Präparate.

Preis pro Flasche 1,50 Mk.

Kluge Frauen
verlangen das Buch: „Die Störungen der Periode" von Dr. med. Lewis gegen Eins. von M. 1,– Prosp. grat.
P. Ziervas, Kalk b. Köln a. Rh.

Hygienische
Bedarfsartikel.
Kataloge gratis und franko
Jaeger-Versand, Leipzig 755!
Vornehmstes, dabei billigstes Haus dieser Branche.

Nettelbeck's Braunschweiger
Mumme
ärztlich empfohlenes alkoholfreies
Stärkungs-, Nähr- und Genussmittel
f. Kranke, schwächliche Personen und Kinder v. Säuglings- bis Greisenalter.
Malznährpräparat.
Man verlange Marke **H. C. F.** per $^1/_1$ Ko.-Dose 1.50 per $^1/_1$ Flasche 1.00
Prospekte versend. gratis u. franko die
Braunschweiger Mumme-Brauerei
H. C. F. Nettelbeck, Ges. m. b. H.
Braunschweig O.

Bad Landeck

i. Schlesien. Seit Jahrhunderten bewährte Heilquellen (**Schwefel-Natrium-Thermen** [28,5° C. mit Radiumeigenschaft]). **Terrain-Kurort.** 450 m Seehöhe. Angezeigt bei **Frauen-Krankheiten, Nervenleiden, Folgen mechanischer Verletzungen, Rheumatismus, Gicht, Herzkrankheiten, Störungen im Stoffwechsel, in der Entwickelung und in der Bewegung, bei Schwäche u. Rekonvaleszens.** — Kurmittel: **Mineral-Bäder** in den **Quellen** und in **Wannen, Moor-Bäder, innere und äussere Duschen, Kohlensäure-Bäder, elektr. Wasser- u. Lichtbäder, u. andere elektr. Kurformen, medico-mechan. Apparate, Molke, Kefyr.** – Besuch: 11 000 Personen. **Kurzeit im Mai bis Oktober. Hochquellen-Wasserleitung, elektr. Beleuchtung, Eisenbahn-Station** (Landeck).

Prospekte kostenlos. **Die städtische Bad-Verwaltung**

Heirat Waise 200 000 M. 25 Jahr, Vermög. wünscht Heirat mit charakterv. Mann wenn auch ohne Vermögen. Anonym zweckl. Offerten **Ideal Berlin 7.**

Extra zart, eine neue Eß-Schokolade.

STOLLWERCK

Ein Stückchen gute reine Schokolade
kräftigt! belebt! sättigt!

Abfahrt und Ankunft der Züge in Thorn

vom 1. Mai 1907 ab.

Ankunft in Thorn:

Stadtbahnhof
von
Marienburg-Graudenz-(Culm)-Culmsee.

Personenzug (2–4 Kl.)	7.13	Vorm.
Personenzug (2–4 Kl.)	10.31	Vorm.
Schnellzug (1–3 Kl.)	12.19	Mittags
Personenzug (2–4 Kl.)	3.59	Nachm.
Personenzug (2–4 Kl.)	6.12	Abends
Personenzug (2–4 Kl.)	8.50	Abends
Personenzug (1–4 Kl.)	10.49	Abends

Insterburg-Dt. Eylau-Briesen-Schönsee.

Personenzug (2–4 Kl.)	4.57	Vorm.
Personenzug (2–4 Kl.)	7.42	Vorm.
Personenzug (1–4 Kl.) von Allenstein	9.23	Vorm.
Personenzug (1–4 Kl.)	11.21	Vorm.
Durchgangszug (1–3 Kl.)	12.25	Mittag.
Personenzug (2–4 Kl.)	5.15	Nachm.
Personenzug (1–4 Kl.)	10.37	Abends
Durchgangszug (1–3 Kl.)	11.21	Abends

Hauptbahnhof
von
Posen-Hohensalza-Argenau.

Durchgangszug (1–3 Kl.)	5.31	Morg.
Personenzug (2–4 Kl.)	8.20	Vorm.
Personenzug (2–4 Kl.)	9.58	Vorm.
Personenzug (1.–4 Kl.)	1.50	Nachm.
Luxuszug (1. Kl.) nur Freitags	1.29	Nachm.
Durchgangszug (1–3 Kl.)	4.04	Nachm.
Personenzug (1–4 Kl.	6.24	Abends
Schnellzug (1–3 Kl.).	9.13	Abends
Personenzug (1–4 Kl.)	10.48	Adends

Alexandrowo-Ottlotschin.

Durchgangszug (1–3 Kl.)	4.27	Morg.
Personenzug (1–4 Kl.)	9.47	Vorm.
Schnellzug (1–3 Kl.)	11.55	Vorm.
Luxuszug (1. Kl.) (nur Sonnabends)	4.13	Nachm.
Personenzug (1–4 Kl.)	5.07	Nachm.
Schnellzug (1–3 Kl.)	10.09	Abends

Berlin-Schneidemühl-Bromberg.

Schnellzug (1–3 Kl.)	6.03	Vorm.
Personenzug (2–4 Kl.)	7.22	Vorm.
Personenzug (2–4 Kl.)	10.22	Vorm.
Personenzug (2–4 Kl.) von Bromberg	1.31	Nachm.
Personenzug (1–4 Kl.)	3.12	Nachm.
Personenzug (1–4 Kl.)	5.26	Nachm.
Personenzug (1–4 Kl.)	9.52	Abends
Personenzug (1–4 Kl.)	12.38	Nachts
Durchgangszug (1–3 Kl.)	1.02	Nachts

Abfahrt ab Thorn:

Stadtbahnhof
nach
Culmsee-(Culm)-Graudenz-Marienburg.

Schnellzug (1–3 Kl.)	6.17	Vorm.
Personenzug (2–4 Kl.)	6.27	Vorm.
Personenzug (2–4 Kl.)	10.43	Vorm.
Personenzug (2–4 Kl.)	2.38	Mittag.
Schnellzug (1–3 Kl.)	4.20	Nachm.
Personenzug (1–4 Kl.)	6.35	Abends
Schnellzug (1–3. Kl.)	9.19	Abends
Personenzug (2–4 Kl.)	11.04	Abends

Schönsee-Briesen-Dt.-Eylau-Insterburg

Durchgangszug (1–3 Kl.)	5.49	Vorm.
Personenzug (1–4 Kl.)	6.34	Vorm.
Personenzug (2–4 Kl.)	10.50	Vorm.
Personenzug (2–4 Kl.)	2.17	Nachm.
Durchgangszug (1–3 Kl.)	4.15	Nachm.
Personenzug (1–4 Kl.) bis Allenstein	7.36	Abends
Personenzug (1–4 Kl.)	1.17	Nachts

Hauptbahnhof
nach
Argenau-Hohensalza-Posen.

Personenzug (1–4 Kl.)	6.31	Vorm.
Personenzug (1–4 Kl.)	8,35	Vorm.
Personenzug (1–4 Kl.)	11.35	Vorm.
Durchgangszug (1–3 Kl.)	12.38	Mittag.
Personenzug (1–4 Kl.)	3.23	Nachm.
Luxuszug (1. Kl.), (nur Sonnabends)	4.46	Nachm.
Personenzug (2–4 Kl.)	7.15	Abends
Durchgangszug (1–3 Kl.)	11.38	Abends

Ottlotschin.

Durchgangszug (1–3 Kl.)	1.09	Morg.
Schnellzug (1–3 Kl.)	6.32	Vorm.
Personenzug (1–4 Kl.)	11.56	Vorm.
Luxuszug (1. Kl.) (nur Freitags)	1.35	Nachm.
Schnellzug (1–3 Kl.)	4.15	Nachm.
Personenzug (1–4 Kl.)	7.18	Abds.
Personenzug (1–4 Kl.)	10.10	Abds.

Bromberg-Schneidemühl-Berlin.

Durchgangszug (1–3 Kl.)	5.18	Morg.
Personenzug (1–4 Kl.)	7.23	Vorm.
Personenzug (1–4 Kl.)	11.46	Vorm.
Personenzug 1–4 Kl.)	1.58	Nachm.
Schnellzug (1–3 Kl.)	5.30	Nachm.
Personenzug (2–4 Kl.)	5.47	Nachm.
Personenzug (2–4 Kl.) bis Nakel	7.33	Abds.
Schnellzug (1–3 Kl.)	11.00	Abds.

Kleinbahn Mocker-Leibitsch.

Ankunft in Mocker von Leibitsch.

Gem. Zug	10.20	Vorm.
" "	6.00	Nachm.

Abfahrt von Mocker nach Leibitsch.

Gem. Zug	6.37	Vorm.
" "	2.45	Nachm.

Kleinbahn Culmsee-Melno.

Ankunft in Culmsee von Melno.

Gem. Zug (von Pfeilsdorf)	6.30	Vorm.
" "	9.33	Vorm.
" "	2.43	Nachm.
" "	6.53	Abends

Abfahrt von Culmsee nach Melno.

Gem. Zug	7.20	Vorm.
" "	12.35	Mittgs.
" "	4.45	Nachm.
" " (bis Pfeilsdorf)	7.15	Abends

Polizeiliche Bekanntmachung.

Amtliche Re isionen von Verkaufsläden haben ergeben, daß besonders in s. g. Hökereien **Margarine** feilgehalten wird, ohne daß die Bestimmungen des Margarinegesetzes vom 15. 6. 97. (R. G.-Bl. S. 475) Beachtung finden.

Es wird darauf hingewiesen, daß in den betr. Verkaufsräumen an in die Augen fallender Stelle die deutliche, nicht :erwischbare **Inschrift „Verkauf von Margarine", bezw. bei Verkauf von Margarinekäse und Kunstspeise** ettedementsprechende Inschriften angebracht sein müssen. Ferner müssen die **Gefäße und äußeren Umhüllungen**, in welchen Margarine pp. gewerbsmäßig verkauft oder feilgehalten wird, die deutliche Aufschrift „Margarine, („Margarinekäse, Kunstspeisefett") tragen. Die Gefäße müssen außerdem mit einem stets sichtbaren, bandförmigen Streifen von roter Farbe versehen sein, welcher bei Gefäßen bis zu 35 cm Höhe mindestens 2 cm, bei höheren Gefäßen mindestens 5 cm breit sein muß.

Die Zuwiderhandlungen gegen das bezeichnete Gesetz sind mit hohen Strafen bedroht und werden in Zukunft unnachsichtlich geahndet werden. Gleichzeitig wird auf die Bestimmungen des Prov.-Steuer-Dir. v. 12. 3. 1896 (A. B. S. 93) über den Handel mit **Denaturiertem Branntwein** hingewiesen, nach welchen in den Verkaufslokalen eine Bekanntmachung in deutlicher Schrift aushängen muß, wonach es verboten ist: a Denaturierten Branntwein dessen Stärke weniger als 80 Gewichtsprozente beträgt, zu verkaufen oder feilzuhalten. b) aus denatur. Branntwein das Denaturierungsmittel ganz oder teilweise wieder auszuscheiden oder dem denaturierten Branntwein Stoffe beizufügen, durch welche die Wirkung des Denaturierungsmittels inbezug auf Geschmack oder Geruch verändert wird, und solchen Branntwein zu verkaufen oder feilzuhalten.

Schließlich machen wir die Gewerbetreibenden wiederholt darauf aufmerksam, daß **Schulkinder ohne polizeilich ausgestellte Arbeitskarten** nach dem Gesetze vom 30. 3. 03 **nicht beschäftigt werden dürfen.**

Thorn, den 15. Mai 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Geehrter Herr!

Meine Frau litt seit mehreren Jahren an einem bösen Fuß (Krampfader am Knöchel); alle Mittel, die ich beschaffte, waren erfolglos, erst als ich von Ihrer Rino-Salbe erfuhr, wurde der Fuß nach Gebrauch der ersten Dose bedeutend besser und nach Gebrauch der zweiten Dose ist der Fuß völlig geheilt. Ich spreche Ihnen meinen besten Dank aus und werde Ihre Rino-Salbe allen Mitleidenden auf das Wärmste empfehlen.

Osterode, 16./8. 06.

J. Schreier.

Die Rino-Salbe wird gegen Hautleiden und Flechten verwendet u. ist in Dosen à Mk. 1.— u. Mk. 2.— i. d. meisten Apotheken vorrätig; aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot u. Fa. Schubert & Co., Weinböhla, Sa. Fälschungen weise man zurück.

Heirat! Junge, alleinsteh. Brünette m. **100 000 Mk.** Vermögen, wünscht Neigungsheirat mit soliden Herrn, der ihre **beiden** illegit. reichversorgten **Kinder adopt.** würde. Beruf, Konfession Nebensache. Ernste Reflekt. erh. Näh. d **Fides, Berlin 18.**

Verehrte Hausfrau!

Noch immer unerreicht

ist der

Aechte **B**randt- **C**affee Marke „Pfeil"

als Caffee-Zusatz u. Caffee-Ersatz.

Brandt-Caffee, zu haben in fast allen Kolonialwarenhandlungen, ist nur ächt mit **A B C** und Pfeilmarke.

Tapeten-Ausverkauf

für jeden annehmbaren Preis des noch reichlichen Vorrats

G. JACOBI, Bäckerstr. 47.

Pianoforte-

Fabrik L. Herrmann & Co.,

Berlin, Neue Promenade 5.

Pianinos in kreuzs. Eisenkonstr., höchster Tonfülle und fester Stimmung. Lieferung frachtfrei, mehrwöchentl. Probe. Baar oder Raten von 15 M. monatlich. Preisverzeichnis franco.

Pfandleihhaus

Bromberg, Friedrichstraße 5, beleiht **Juwelen, Gold- u. Silbersachen.** Postaufträge werden schnellstens besorgt. **Julius Lewin.**

Franz Loch · Möbelmagazin

Telephon 328. **Thorn, Gerberstrasse 27** Telephon 328.

empfiehlt sein

Grosses Lager in Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren zu mässigen Preisen.

Eigene Tapezier- und Dekorations-Werkstätte.

Preisliste u. Kostenanschläge kostenfrei.



Nur dann

sind Sie sicher, den — aechten —

Kaiser-Otto-Kaffee zu erhalten, wenn Sie bei Ihrem Kaufmann

ausdrücklich:

Kaiser-Otto-Kaffee

mit dreifarbigem Band-Umschlag

blau — weiss — rot verlangen.

Jede Nachahmung weise man als minderwertig zurück.

Joh. Gottl. Hauswaldt Magdeburg, Braunschweig, Eger i. B.

Patente

erwirkt und verwertet

H. Brust.

Filiale: **Königsberg i. Pr.**

Telefon 3242. Schnürlingstraße 22.

— Rat und Auskunft kostenlos. —

24,000 Mk. sofort gesucht. Angebote unt. **A. K.** an die Geschäftsst. d. Zeitg.

Altes Gold und Silber

kauft zu höchsten Preisen

Adolf Buchholtz, Goldschmied u. Graveur

Baderstraße 26, II.

AltesGoldu. Silber

kauft zu höchsten Preisen

Goldarbeiter

F. Feibusch, Brückenstr. 14 II

Rotweine, Rheinweine, Moselweine

in verschiedenen Preislagen.

Täglich frische

Maibowle

à Flasche 0,80 Mk. ohne Glas empfiehlt

M. Kopczynski

Altstädtischer Markt 2

Ecke Seglerstraße.

Mastschafe

kaufe jeden Posten und zahle über Berliner Notiz.

Hermann Rapp,

früher **W. Romann,**

Garnison-Lieferant.

Sauberste, schnellste und billigste Arbeit liefert die

chemische Waschanstalt u. Färberei

von

W. Kopp.

Filialen in Thorn: Seglerstr. 22 und Neustädtischer Markt 22.

Spezialität:

Putzfedern reinigen, färben u. kräuseln.

Billige Kachelöfen

empfiehlt

L. Müller Nachflg.,

Paul Dietrich,

Töpfermeister, Seglerstraße 6.

Reparieren und Neusetzen von Kachelöfen, Kochherden usw.

Telefon Nr. 260.

Ein Vorderzimmer billig zu vermieten. Brückenstr. 21 III.

Marienbad.

Häusliche Trink-Kuren (auch als Vor- und Nachkuren).

Anerkannt vorzügliche Wirkung der Heilwässer und Brunnensalze

Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen.

Stärkste Glaubersalzquellen Europas.

Allgemeine Fettsucht. Fettherz und Fettleber. Störungen der Respiration und der Zirkulation infolge zunehmender Verfettung. Stauungskatarrhe aller Formen. Blutstockungen im Unterleib. Hämorrhoidalzustände. Magenleiden. Chron. Darmträgheit und deren Folgeerscheinungen. Leiden der kritischen Wechselzeit der Frauen. Diabetes.

Waldquelle. Alkalischer Säuerling.

Katarrhe des Rachens, des Kehlkopfes und der Atmungsorgane. Katarrhe der Verdauungsorgane.

Ambrosiusbrunnen.

Stärkster reiner Eisensäuerling Europas mit 0.17 doppelt kohlensaurem Eisen im Liter.

Blutarmut. Bleichsucht. Organische Schwächezustände. Neurasthenie.

Rudolfsquelle. Natürliches Gichtwasser.

Hervorragendster Repräsentant erdig-alkalischer Quellen.

Gicht. Chron. Katarrhe der Harnwege. Nieren- und Blasensteine Uratische Diathese. Rachitis und Skrofulose.

Marienbader Brunnen-Pastillen. Säuretilgend. Schleimlösend. Chron. katarrhalische Affektionen der Schleimhäute, besonders des Respirations- und Verdauungstraktes. Sodbrennen. Heiserkeit. Magenkrampf.

Marienbader natürl. Brunnensalz. Magenkatarrh. Leichtes u. sicheres Purgativ. Stuhlverstopfung. Verdauungsstörung. Verminderung des Körpergewichts. Darmkatarrh. Hämorrhoiden.

Marienbader Mineralmoor

Das an wirksamen Bestandteilen u. Säuregehalt (7-8 %) reichste Moor

Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, D ogerien.

Künstliches Marienbader Mineralwasser und Salz ist wirkungslos.

Br sc üren etc. kostenlos durch

Marienbader Mineralwasserv rsendung C. Brem & Dr. W. Diell, Marienbad (Böhmen) Nr. 172.

Putze nur mit Globus Putzextract

W. Spindler, Berlin u. Spindlersfeld b. Köpenick.

Färberei und chemische Wasch-Anstalt.

Annahme in Thorn:

A. Böhm, Brückenstrasse 34.

Sendungen täglich. Telephon 397.

Daselbst werden Stoffe zum Brennen und Plissieren angenommen.

Westpreussische

Herdbuch-Auktion.

Am Freitag, den 31. Mai 1907,

vormittags 11 Uhr

beginnt die

XXI. Auktion

der

Westpreußischen Herdbuchgesellschaft in Graudenz

auf dem Schlacht- und Viehhofe.

Zur Auktion kommen einige

60 Bullen

über 1 Jahr bis 1½ Jahr alt.

Sämtliche Tiere stammen väterlicher- und mütterlicherseits von westpreußischen Herdbucheltern ab und sind vorgekört.

Sämtliche Bullen haben auf Tuberkulinimpfung nicht reagiert oder sind durch Tauroman- oder Bovovarinimpfung immunisiert.

Kataloge sind vom 20. Mai cr. an kostenlos vom Geschäftsführer **Fr. Rasch, Zoppot**, Rickertstraße 7, erhältlich.

Bad Charlottenbrunn i. Schl.

Altbewährter klimatischer Kur- u. Badeort, 476–544 m ü. M. Erstklassige moderne Badeeinrichtung für alle Arten Bäder, Inhalatorium. **Prospekte** liegen aus in allen Bureaus der **Ann.-Exp. Rudolf Mosse** sowie gratis durch die Badeverwaltung.

Zähne mit und ohne Gaumenplatte, Gold- und Kautschukgebisse, Einsetzen völlig schmerzfrei ebenso Plombieren, Nerotöten, Zahnziehen, Reparaturen **schnell** und **dauerhaft.** Preise mäßig. **H. Schneider,**

wohnte früher Brücken- und Breitestr. (Ratsapotheke), **jetzt Neustädt. Markt 22,** neben dem königl. Gouvernement.

Ueber die Sachlage im Buchdruckgewerbe

insbesondere über die drohende

Abhängigkeit der ganzen deutschen Presse von der Sozialdemokratie

informiert das eben erschienene

Buch des Reichstagsabgeordneten Dasbach:

Soll das deutsche Buchdruckgewerbe und damit die Presse und Literatur von der Sozialdemokratie « « « abhängig gemacht werden! » » »

Verlag: Paulinusdruckerei - Trier. Preis 75 Pfennig.

PFAFF-Nähmaschinen

gleich vorzüglich zum

Nähen Sticken und **Stopfen.**

Reparaturen aller Systeme prompt und billig.

Teile und Nadeln zu allen Maschinen.

Keine Massenware! Nur mustergiltiges Fabrikat.

A. Renné, Thorn, Bäckerstrasse 39.

Fernsprecher 202.

Carl Kleemann, Thorn-Mocker

Graudenzerstraße

liefert

sämtliche Baumaterialien

wie: **Kalk, Zement, Gips und Rohrgewebe, Dachpappen, Teer und Klebemasse,**

Dachkitt, bestes Mittel zum Dichtmachen rissiger Pappdächer.

Chamottesteine und Backofenfliesen, Tonröhren und Tonkrippen.

Bedienung prompt und gewissenhaft.

Fernsprecher 202.

Bekanntmachung.



Gaskocher mit **Sparbrennern** geben wir auch **mietweise** ab.

Die näheren Bedingungen (Vergünstigung § 8) sind in unserer Geschäftsstelle Coppernicusstraße 45 zu erfahren.

Thorn. Gasanstalt.